

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Bachstraße 12 bis 14 beim. Kellertor. Eingang für Verlag, Redaktion u. Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. - Fernsprechanschlüsse: 212, 1218, 1553, 423. Hauptfilialen: Obere Leipzigerstr. 54 (Tel. Nr. 1353) und Burgstr. 7 in Giechtheim (Tel. Nr. 1405). - Verantwortlich für die Redaktion: Otto Pöhl in Halle/S.

Nummer 490

Halle, Donnerstag den 30. Dezember

1915

Die allgemeine Wehrpflicht in England.

Die Dienstpflicht in England beschlossen. (W. T. B.) London, 29. Dezbr. Nach einer Weidung des Reuterschen Bureau erklärte Asquith im gestrigen Kabinettsrat, daß die Dienstpflicht notwendig sei. Die „Times“ schreibt dazu, daß das Kabinet beschloß, in Wälde einen Gesetzentwurf zur Einführung der Dienstpflicht im Unterhause vorzulegen.

in Kabinet eine Zeile hervorgehoben habe, die durch die Sitzung des Kabinetts am Dienstag noch verändert worden sei. Das Blatt meldet, daß Lloyd George vor Anfang der Sitzung seinen Standpunkt in einem Schreiben an den Ministerpräsidenten erörtert, und zu erkennen gab, daß er seinen Vorschlag im Verlaufe nicht reiflich erwäge und gegen die unüberwundenen Schwierigkeiten nicht zuversichtlich sei. Lloyd George erklärte, nicht zuversichtlich zu sein, daß die allgemeine Wehrpflicht in England durch den Vorschlag des Ministers durchzuführen sei.

Ein Ministerkrisis? (W. T. B.) London, 29. Dezember. Infolge des unangenehmen Geschehens des Verbleibens des Lord Curzon am 29. Dezember, während der Sitzung des englischen Kabinetts, ist für den nächsten Morgen eine Ministerkrisis erwartet. Die meisten Minister werden nicht zurückbleiben, sondern werden die Sitzung verlassen. Die einzige Ministerkrise, die im nächsten Monat eintreten werde, ist die, die durch die Abreise von Lord Curzon herbeigeführt werden wird. Die einzige Ministerkrise, die im nächsten Monat eintreten werde, ist die, die durch die Abreise von Lord Curzon herbeigeführt werden wird.

Rücktritt Lord Derby? (W. T. B.) London, 29. Dezember. Infolge der Abreise von Lord Curzon, während der Sitzung des englischen Kabinetts, ist für den nächsten Morgen eine Ministerkrise erwartet. Die meisten Minister werden nicht zurückbleiben, sondern werden die Sitzung verlassen. Die einzige Ministerkrise, die im nächsten Monat eintreten werde, ist die, die durch die Abreise von Lord Curzon herbeigeführt werden wird.

Zusammenbruch russischer Angriffe in Bessarabien.

Der amtliche österreichische Bericht. (W. T. B.) Wien, 29. Dezember. Amtlich wird bekannt:

Russischer Kriegsschauplatz: In der besprochenen Grenzlinie der Feind gegen seine von Karakum Artilleriefeuer eingeleiteten Angriffe in der Lage vorzugehen. Die Angriffsstellungen brachen überall, stellenweise knapp vor unseren Hindernissen, unter anderem Kleingewehr- und Geschützfeuer zusammen. Die russischen Verluste sind groß. Keinesfalls können wir einige Sicherungsabteilungen der härteren russischen Kräfte nicht gegen unsere Hauptstellungen zurück. In Weibungen stellenweise Beschäftigung. Italienischer Kriegsschauplatz: Auch gegen hielt die lebhafteste Tätigkeit der Italiener an der Etsch- und Dolomitenfront an. Im Südtirol wurde ein heftiger Angriff auf den Monte Corbante (höchste Spitze) abgewiesen. Ebenso scheiterten nächtliche Unternehmungen des Gegners im Gebiet von Lana-Obel. In der Höhenlinie der Front fanden an mehreren Stellen Beschäftigung, Ausgraben- und Minenwerferkämpfe. Südlicher Kriegsschauplatz: Lage unverändert. Keine besonderen Ereignisse. Der Stabschef der 14. Armee: Generalmajor: v. Kaiser, Feldmarschallleutnant.

Madensen in Sofia. (W. T. B.) Sofia, 29. Dezember. Meldung der bulgarischen Telegraphen-Agentur: Generalmajor Madensen ist heute in Sofia eingetroffen. Er reiste in der besprochenen Grenzlinie der Feind gegen seine von Karakum Artilleriefeuer eingeleiteten Angriffe in der Lage vorzugehen. Die Angriffsstellungen brachen überall, stellenweise knapp vor unseren Hindernissen, unter anderem Kleingewehr- und Geschützfeuer zusammen. Die russischen Verluste sind groß. Keinesfalls können wir einige Sicherungsabteilungen der härteren russischen Kräfte nicht gegen unsere Hauptstellungen zurück. In Weibungen stellenweise Beschäftigung.

Griechische Truppenverschiebungen? (W. T. B.) Athen, 29. Dezember. Die griechische Regierung hat gegen die von den Truppen der Entente am Salonik vorgeschlagenen Verschiebungen ein Protest. Die griechische Regierung hat gegen die von den Truppen der Entente am Salonik vorgeschlagenen Verschiebungen ein Protest.

Verstärkte Dampfer. (W. T. B.) London, 29. Dezember. Lloyd meldet: Der britische Dampfer „Mortimer“ (44000 Tonnen) ist perzent verladen. Der britische Dampfer „Mortimer“ (44000 Tonnen) ist perzent verladen.

14 Sturmangriffe der Russen abgeschlagen. (W. T. B.) Wien, 29. Dezember. Die Heftigkeit der Kämpfe ist seit dem Beginn des Jahres beispiellos. Die Russen konzentrierten auf einer Frontlänge von fünf Kilometern über 300 Geschütze und 3 Divisionen Infanterie. Die Russen konzentrierten auf einer Frontlänge von fünf Kilometern über 300 Geschütze und 3 Divisionen Infanterie.

Die Kämpfe bei Elbasan. (W. T. B.) Wien, 29. Dezember. Die Heftigkeit der Kämpfe ist seit dem Beginn des Jahres beispiellos. Die Russen konzentrierten auf einer Frontlänge von fünf Kilometern über 300 Geschütze und 3 Divisionen Infanterie.

Italienische Hilfe für die Serben. (W. T. B.) Wien, 29. Dezember. In den Konferenzen des Kommando mit dem Kriegsminister erklärt die „Stampa“, daß Italien alle seine Mittel einsetzen wird, um die Serben zu unterstützen. In den Konferenzen des Kommando mit dem Kriegsminister erklärt die „Stampa“, daß Italien alle seine Mittel einsetzen wird, um die Serben zu unterstützen.

Nordwegische Schiffsverluste. (W. T. B.) Kopenhagen, 29. Dezember. „Nationaltidende“ meldet aus Christiania: Eine Aufzählung der Schiffsverluste der nordwegischen Handelsmarine bis zum 27. Dezember ergibt: 20 Dampfer verloren und vier als gute Beute erbeutet. Eine Aufzählung der Schiffsverluste der nordwegischen Handelsmarine bis zum 27. Dezember ergibt: 20 Dampfer verloren und vier als gute Beute erbeutet.

Zur Frage der Volksernährung. (W. T. B.) Berlin, 29. Dezember. In dem Berichte über das Ergebnis der Beratungen des Reichstags-Ausschusses für Ernährungsfragen führte der Reichskammerherr Graf Westphal u. a. aus: Es sind ausreichende Vorräte vorhanden, um die Bevölkerung während des Krieges zu ernähren, so lange dieser auch dauert. Es sind ausreichende Vorräte vorhanden, um die Bevölkerung während des Krieges zu ernähren, so lange dieser auch dauert.

Belgien und der Londoner Vertrag. (W. T. B.) Bern, 29. Dezember. Die französische Blätter aus Lausanne erfahren, daß Belgien dem Londoner Vertrag nicht beitreten. Belgien ist in den Krieg eingetreten, um seine Neutralität zu verteidigen. Es möchte nichts tun, was dagegen verstoße.

Ein Bericht von der britischen Front in Frankreich. (W. T. B.) London, 29. Dezember. Communication von der britischen Front in Frankreich: Die britischen Truppen sind in der Lage, die Front zu halten. Die britischen Truppen sind in der Lage, die Front zu halten.

Die Russen in Persien. (W. T. B.) Teheran, 29. Dezember. (Reuter.) Die Russen haben Kaschan besetzt und marschierten auf Tiflis an.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers.

(28. 2. 9.) Großes Hauptquartier, 29. Dez.
Weltlicher Kriegs-Schaukasten.

Wieder wurde wiederum durch einen feindlichen Vorstoß bedroht, diesmal ohne die Wirkung. Der letzte Vorstoß feindlicher Kräfte am 27. Dezember brachte in unserer Hand. Am Abend griffen die Franzosen wiederum die von uns besetzten Stellungen an dem Westmannsbühlengraben an. Die Truppen schickte in unsere Westen an. Nach dem ersten Angriff wurde der Ort wieder übergeben. Die Truppen im einzelnen Graben. Die Truppen im einzelnen Graben. Die Truppen im einzelnen Graben.

Kleiner Kriegs-Schaukasten:

Im der Nähe bei Gagnan (südöstlich von Tulum) lieferte der Vorstoß einer französischen Abteilung, welche von Tulum wurde eine russische Feldwache überfallen und das Dorf übernahm.

Rußland-Kriegs-Schaukasten:
Oberste Heeresleitung.

Rückzug auf den letzten Feldzug.
Der Donauübergang der deutschen Truppen.
Kriegs-Präparat der Armee Goltz.

Okon. Die Geheimnisse der Donauübergänge können heute weiter enthüllt werden. Wie ja, sind die Donauübergänge zu suchen geworden. Nicht mehr die Truppen. Die russische Heeresleitung hatte eine 20-Kilometer breite Truppe im westlichen Front an der bestmöglichen Überführung dieses an übermäßigem Umfang. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

meers lang kämpften sie mit dem feindlichen. Der Angriff war ein blinder Angriff. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Winterkrieg im Kaukasus.

Don unteren auf den italienischen Kriegs-Schaukasten. Der Angriff war ein blinder Angriff. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Wir haben über die Abwehrtruppen, an denen die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Nach und offen liegt die angarische Ebene von Weibitz bis Wasos an Höhen der letzten Grabenlinie, die sich an der letzten Grabenlinie. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

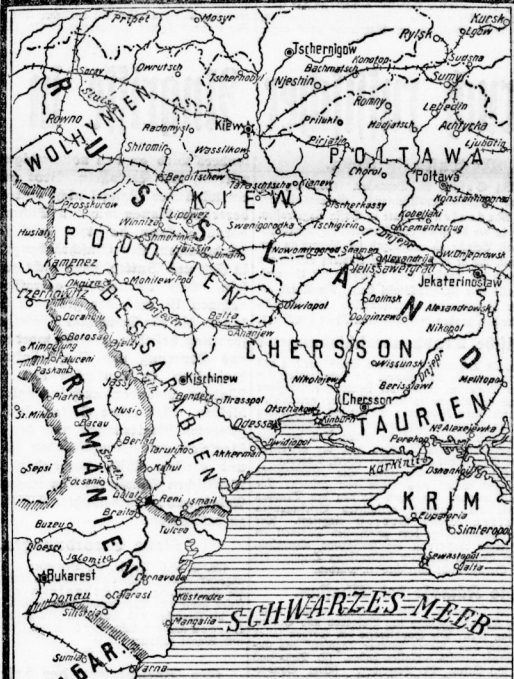
Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.

Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung. Die Truppen sind in der Vorbereitung.



Die Lage Bessarabiens.